

 <p>Kulturstiftung Sachsen-Anhalt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Wertbeständiges Notgeld der Stadt Burg 1,05 Goldmark</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Papiergeld</p> <p>Inventarnummer: MOMKSAN 00500</p>
--	--

Beschreibung

VS: Notgeld der Stadt Burg;

1,05 Goldmark = 1/4 Dollar

Ausgegeben mit Genehmigung des Reichsministers der Finanzen;

Burg b. M., 10. November 1923;

Der Magistrat, 2 hdschr. Uschr;

rotes Stadtwappen - Magistrat der Stadt Burg;

vertikal re. Nr. 0081954;

1,05 Goldmark = 1/4 Dollar;

RS: Dieser Notgeldschein ist für den Geldverkehr im Kreise Jerichow I bestimmt. Er ist nach Maßgabe der Vorschriften der Reichsregierung gedeckt. Der Inhaber des Scheines ist berechtigt, innerhalb eines Monats nach Aufruf den Schein gegen die hinterlegten Stücke der wertbeständigen Anleihe oder der Goldschatzanweisungen des Deutschen Reiches oder gegen einen dem Kurse der hinterlegten Wertpapiere am Tage der Zahlung entsprechenden Barbetrag nach Wahl des Ausstellers bei der Stadthauptkasse zu Burg einzutauschen; Wer Notgeld nachmacht oder verfälscht oder nachgemachtes oder verfälschtes sich verschafft und in Verkehr bringt, wird mit Zuchthaus bestraft.; darüber Stempel - Kreisausschuss des Kreises Jerichow I *.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

Geldscheingröße 72 x 113 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1923
	wer	A. Hopfer (Druck und Verlag)
	wo	Burg (bei Magdeburg)
Ausgefertigt	wann	10.11.1923
	wer	Magistrat der Stadt Burg (b. Magdeburg)
	wo	Burg (bei Magdeburg)

Schlagworte

- Notgeld

Literatur

- Keller, Arnold (1976): Das wertbeständige Notgeld (Goldnotgeld) 1923/24, Nachdruck, 2. Auflage 1954. Stuttgart